

Mein Volontariat bei „GIACCHE VERDI BRONTE“

Zunächst ein paar Sätze über die Arbeit.

Die Arbeit bei "Giacche verdi" war sehr vielfältig.

Ich fand die Thematik des Volontariates sehr spannend und es war eine sehr gute Kombination aus meinen Interessenfeldern. Eines meiner Hauptprojekte, war die räumliche Gestaltung des Geländes im dem Bosco Brignolo.

Hier war es mir wichtig, eine sehr vielfältige Auswahl an Stationen zu treffen, um möglichst alle Interessenfelder abzudecken. Ich hatte die Möglichkeit, sehr selbstständig zu arbeiten und all meine Ideen und Vorstellung einzubringen.

Weiterhin hatten wir ab und zu die Möglichkeit mit den Pferden von Gino und "Giacche verdi" zu arbeiten, was für mich persönlich auch eine sehr tolle Erfahrung war. Gegen Ende meiner Zeit auf Sizilien, wurde mir ein großer Verantwortungsbereich bei der Organisation der Konferenz über das Biosphären Reservat zugesprochen. Durch diese Erfahrung und das Vertrauen meiner Chefs, konnte ich mich und meine Arbeit unter Beweis stellen, was auf dieser Basis eine sehr gute und angenehme Erfahrung war. Vor meiner Ankunft hatte ich durch die kurzfristige Entscheidung schon im Oktober anzufangen, nicht viel Zeit die Sprache zu lernen, was sich natürlich bemerkbar machte. Alle Volontäre hatten vorher Italienisch in der Schule/ Studium, Eltern die Italienisch Lehrer sind oder ähnliches. Ich bin nicht jeden Tag dazu gekommen konzentriert die Sprache zu lernen, aber nach einer Zeit habe ich einiges verstanden und konnte mich teilweise verständigen.

Nun komme ich noch zum Land und den Leuten.

Wir haben an den Wochenenden viel unternommen, um möglichst viel von der Insel zu sehen. Auch durch die Arbeit mit „Giacche verdi“ wurden uns einige Freizeitmöglichkeiten angeboten, wie beispielsweise die Ernte von Oliven/ Olivenöl, welches wir dann in großen Massen selber verwenden konnten oder auch eine Exkursion auf den Ätna.

Am Anfang wurde ich von den anderen Volontären herzlich aufgenommen und wir sind nach kurzer Zeit zu einem engen Freundeskreis zusammengewachsen. Das Haus in dem wir wohnten war außerdem auch sehr schön, groß und gut gelegen. In meiner zu kurzen Zeit auf Sizilien, habe ich viele, sehr freundliche Einheimische kennengelernt, die den Aufenthalt auch nochmals verschönert haben, da man somit mehr von dem Land und der Kultur erlebt hat.

Sizilien ist für mich eine sehr schöne und spannende Insel und ich war jeden Tag aufs Neue von der Landschaft beeindruckt. Ich habe mich sehr wohl gefühlt und bin sicher, dass ich lange von dieser Erfahrung zehren werde.

Für diese zahlreichen Möglichkeiten will ich mich bei den Mitarbeitern von „Giacche verdi“ und der „Manfred Hermsen Stiftung“ herzlich bedanken und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen.

Madlin Brümmel

